

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
000	Bedingungen				
	Individueller Bereich (Reservfenster): Nur hier kann der Anwender Positionen des NPK für seine individuellen Bedürfnisse abändern oder ergänzen. Die angepassten Positionen werden mit einem "R" vor der Positionsnummer bezeichnet.				
.100	Kurzleistungsverz.: massgebend ist Volltext im NPK 102D/2015.				
100	Organisation Bauherr, Lage, Zweckbestimmung des Objekts, Umfang der Arbeiten				
	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
120	Bauherr, Projektleiter, Planer, Bauleiter				
121	Bauherr, Bauherrenvertreter, Eigentümer.				
.100	Bauherr.				
.110	Markus Gresch Hurdnerwäldlistrasse 118 8808 Pfäffikon SZ.				
123	Planer, Berater.				
.200	Architekten.				
.210	MGA AG Architektur-Bauleitung Hintere Bahnhofstrasse 9 PF 301 8853 Lachen SZ Telefon +4155 451 60 90 Telefax +41 55 451 60 99 E-Mail grausberg@mgaag.ch.				
.220	Örtliche Bauleitung. MGA AG 8853 Lachen SZ				
.300	Bauingenieure.				
.310	noch nicht bestimmt.				
130	Lage des Objekts, Umfang der Arbeiten, Zweckbestimmung und Beschreibung des Objekts				
131	Bezeichnung des Objekts.				
.100	EFH Hurdnerwäldlistrasse 8808 Pfäffikon SZ.				
132	Ort der Bauausführung.				
.100	Lage.				
.110	Gemeinde Freienbach SZ. Ort, Strasse Nr. Pfäffikon SZ, Hurdnerwäldlistrasse 118. Parzelle, Kataster Nr. 2780. Nach Plan siehe www.mgaag.ch. Höhe ü.M. m 414.30. Geländetopografie Hanglage.				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
200	Ausschreibung, Eignungs- und Zuschlagskriterien, Beilagen zum Angebot				
	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
220	Ausschreibung, Eignungs- und Zuschlagskriterien, Vorbehalte				
221	Art des Ausschreibungsverfahrens.				
.100	Offenes Verfahren. Publikation in www.mgaag.ch . Bedingung für eine Arbeitsvergabe ist die vollständige Anerkennung der AGB.				
222	Teilangebote.				
.100	Teilangebote sind unzulässig.				
224	Zuschlagskriterien.				
.100	Zuschlagskriterium				
	Preis.				
	Qualität.				
	Der definitive Vergabeentscheid liegt ausschliesslich bei der Bauherrin.				
225	Verhandlungen.				
.200	Bauherr behält sich Abgebotsverhandlungen vor. Eine erste Abgebotsrunde erfolgt in der Regel per Fax.				
.300	Ein weiteres Vergabekriterium wird der mögliche WIR Anteil sein.				
230	Ausschreibungstermine, Auskünfte, Eingabeort, Eingabefristen				
233	Begehungen.				
.100	Keine Begehung.				
235	Sprache und Währung des Angebots.				
.100	Sprache: Deutsch. Währung: Schweizer Franken.				
236	Ort und Frist für Einreichen des Angebots.				
.100	MGA AG. Eingabetermin siehe Deckblatt.				
238	Verbindlichkeit des Angebots.				
.100	Siehe AGB.				
250	Angebot, Beilagen				
251	Eingabeform des Angebots.				
.100	Originaldevis in Papier oder über 01.s Datei + Ausdruck.				
252	Beilagen des Unternehmers zum Angebot.				
.100	Mit dem Angebot einzureichen.				
.110	Firmenporträt.				
	Referenzen.				
.200	Auf späteres Verlangen einzureichen.				
.210	Technischer Bericht.				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
260	Weitere Unterlagen nach Rückfrage Architekt. Varianten, Subunternehmer, Lieferanten, Nebenunternehmer				
.200	Der Unternehmer ist verpflichtet, seine Subunternehmer und Lieferanten über die Ausschreibungsbedingungen des Bauherrn zu orientieren. Die Vorgaben sind einzuhalten und durchzusetzen.				
261	Varianten.				
.300	Varianten sind unter Einhaltung folgender Bedingungen erlaubt: Grundangebot ist mit einzureichen. Leistungsverzeichnisse sind nach dem NPK zu strukturieren.				
270	Sicherheitsleistungen				
271	Vom Bauherrn verlangte Sicherheitsleistungen.				
.100	Für die Erfüllung des Vertrags.				
.110	Solidarbürgschaft. Detail siehe AGB.				
.200	Für Vorauszahlungen.				
.210	Solidarbürgschaft.				
.300	Für die Haftung wegen Mängeln.				
.310	Solidarbürgschaft. Oder bei Bedarf Bargarantie.				
.320	Detailregelung gemäss AGB.				
300	Oertliche Gegebenheiten				
360	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. Verkehrerschliessung der Baustelle				
361	Baustellenzufahrten über Strassen.				
.100	Strassen, Fahrpisten und dgl.				
.110	Strassentyp Privatstrasse. Es ist zu beachten, dass die Strasse durch die Baustelle nicht blockiert werden dürfen. Der Unternehmer hat sich selbst über die exakten Zufahrtsverhältnisse zu informieren.				
370	Nutzung bestehender Parkplätze, Umschlag- und Lagerflächen, Räume, Baustellenanlagen				
371	Nutzung bestehender Parkplätze, Umschlag- und Lagerflächen.				
.100	Parkplätze.				
.110	Im Baubereich bestehen keine Parkmöglichkeiten.				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
R 379	Parkplätze können von der Korporation Pfäffikon im Bereich Badehaus gemietet werden. Das Organisieren und mieten von Parkplätzen ist Sache des Unternehmers. Der Unternehmer sorgt dafür, dass die Anzahl der Fahrzeuge vor Ort auf ein Minimum reduziert wird. Baustelleneinrichtung des Unternehmers. Bauseits werden keine Einrichtungen zur Verfügung gestellt.				
R .200	Es werden keine Einrichtungen wie Hebebühnen, Baracken, Magazine, Baustellenanlagen etc. zu Verfügung gestellt.				
R .300	Über den Standort von Lager- oder Umschlagflächen, sowie Standorte von Baustelleneinrichtungen ist vorgängig mit der Bauleitung Rücksprache zu halten.				
400	Grundstücksbenützung, Zu- und Ableitungen, Bauabfälle				
440	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. Ableitungen, Bauabfälle				
442	Bauabfälle behandeln und entsorgen.				
.100	Entsorgungskonzepte.				
.110	Bauseits werden keine Schuttmulden zur Verfügung gestellt. Das Entsorgen von Bauschutt und Verpackungsmaterial ist Sache des Unternehmers. Wird dies nicht eingehalten, so ist die Bauleitung berechtigt, die Entsorgungsarbeiten bauseits, ohne Voranmeldung auszuführen und dem Unternehmer an der Schlussrechnung 1-3% in Abzug zu bringen.				
500	Dies gilt auch bei Global- und Pauschalverträgen. Schutz von Personen, Eigentum, Baustelle, Umgebung				
520	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. Schutz von Personen und Objekten				
525	Sicherheit bei Arbeiten im Strassenbereich.				
.100	Die erforderlichen Sicherheitsmassnahmen sind in die Einheitspreise einzurechnen.				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
600	Die Benützung des Strassen- raumes ist frühzeitig mit den zuständigen Behörden abzusprechen. Baublauf, Fristen, Prämien, Strafen				
620	Betreffend Begriffsdefini- tionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. Bauvorgang, Ablaufplanung, Bauphasen, Bauprogramm				
624 .100	Intensivbauphasen. Das aktuelle Bauprogramm der Bauleitung ist verbindlich und einzuhalten. Bei Nichtein- haltung von schriftlich fest- gehaltenen Terminen kann die Bauleitung dem Unternehmer ohne Vorankündigung bis zu CHF 500.00 pro Tag an der Schlussrechnung abziehen.				
630	Termine, Fristen				
633 .100	Fristen und Termine. Die vom Unternehmer benötigten Fristen für Lieferungen, Mon- tage etc. sind unaufgefordert innert 10 Tagen nach Auftrags- erteilung bekanntzugeben. Ansonsten gelten die von der Bauleitung definierten Fristen und Termine als akzeptiert.				
650	Streiterledigung				
651 .300	Streiterledigung. Siehe Allgemeine Bedingungen. Gerichtsstand ist Lachen SZ Bezirksgericht March.				
700	Normen und andere Regelwerke, besondere Anforderungen				
720	Betreffend Begriffsdefini- tionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. SIA-Regelwerk				
721 .100	SIA-Normen, -Empfehlungen und -Richtlinien. Es gelten die aktuellen Versionen.				
730	VSS-Regelwerk				
731 .100	VSS-Normen, -Empfehlungen und -Richtlinien. Es gelten die aktuellen Versionen.				
740	Normen und Regelwerke anderer Fachverbände				
741	Weitere Normen, Weisungen, Richtlinien, Wegleitungen, Empfehlungen und dgl.				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
R 741.100	Es gelten die aktuellen Versionen.				
R 790	Behördliche Vorschriften				
R 791	Auflagen und Vorschriften von Bund, Kantonen oder Gemeinden.				
R .100	Es gelten sämtliche massgebenden Vorschriften, Auflagen und dgl.				
800	Bauarbeiten, Baubetrieb				
820	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. Baumethoden, Bautechnik, bautechnische Besonderheiten				
821	Baumethoden und Bautechnik.				
.100	Für ganze Bauwerke.				
.110	Die Ausführungspläne von Architekt und Spezialisten sind zu beachten. Die Submissionsunterlagen sind zu beachten.				
.300	Der Unternehmer hat sich vor Arbeitsbeginn vor Ort über die Detailausführung zu informieren, insbesondere bei bestehenden Bauteilen.				
900	Versicherungen, Administration				
920	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. Versicherungen Bauherr				
921	Bauherren-Haftpflichtversicherung.				
922	Bauwesenversicherung.				
930	Versicherungen Unternehmer				
931	Vom Bauherrn verlangte Versicherungen des Unternehmers. Unternehmer-Haftpflichtversicherung.				
.100	Versicherungsgesellschaft				
				
	Deckungssumme Personenschäden				
	Fr.				
	Deckungssumme Sachschäden				
	Fr.				
	Deckungssumme Personen- und Sachschäden Fr.				
940	Rapporte, Preisänderungen, Zahlungen, Abrechnung				
941	Rapportwesen.				
.100	Kontroll- und Rapportpflicht.				
.110	Tagesrapporte.				
	Regiearbeiten dürfen nur auf Anweisung der Bauleitung ausgeführt werden.				
	Regierapporte sind mit dem schriftlichen Auftrag innert 3				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
943	Tagen der Bauleitung zur Kontrolle und Unterschrift zuzustellen. Arbeiten mit Kostenfolge ausserhalb der Werkvertragssumme sind der Bauherrin vorgängig zur Genehmigung vorzulegen				
.100	Verrechnung von Preisänderungen.				
944	Keine Verrechnung.				
.100	Rechnungsstellungen und Zahlungsverkehr.				
.110	Administrative Vorgaben.				
	Siehe AGB.				
	Rechnungsadresse siehe Adresse Bauherr im Werkvertrag.				
	Ausfertigung, Anzahl 1.				
	Beilagen :				
947	Ausmass, Rapporte gemäss AGB. Kostenbeteiligungen des Unternehmers.				
.600	Allgemeine AGB Abzüge 2%.				
950	Bewilligungen, Behördenauflagen				
951	Bewilligungen.				
.100	Vom Bauherrn eingeholt.				
952	Behördenauflagen.				
.100	Sind vollumfänglich zu berücksichtigen.				
960	Bauwerksdokumentationen				
R 969	Kontrollen und Qualitätsprüfungen.				
R .100	Baustoffe, Materialien und Produkte.				
R .110	Die angeforderten Kontroll- und Prüfberichte sind der Bauleitung unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
000	Bedingungen				
	. Individueller Bereich (Reservefenster): Nur hier kann der Anwender Positionen des NPK für seine individuellen Bedürfnisse abändern oder ergänzen. Die angepassten Positionen werden mit einem "R" vor der Positionsnummer bezeichnet.				
	. Kurztext-Leistungsverzeichnis: Von Vorbemerkungen, Hauptpositionen und geschlossenen Unterpositionen werden nur je die ersten 2 Zeilen wiedergegeben. Es gilt in jedem Fall die Volltextversion des NPK.				
.100	Kurzleistungsverz.: massgebend ist Volltext im NPK 643D/2014. Trockenbauarbeiten: Wände (V'20)				
100	Vorarbeiten und Arbeiten nach Aufwand				
	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
110	Baustelleneinrichtung, Etappierung, Arbeitsunterbrüche, Demontagen und Abbrüche				
111	Baustelleneinrichtung erstellen und vorhalten für die Dauer der Leistungen des Unternehmers.				
.100	Als Globale.				
.102	Baustelleneinrichtung. Für die gesamten Leistungen des Unternehmers für Trockenbau- und Verputzarbeiten (NPK 643 und 671). Für Neubau EFH (Unter- bis Obergeschoss) und Altbau (Korridorbereich im UG).				
180	Arbeiten nach Aufwand	1	gl	.....	.....
181	Arbeiten nach Aufwand.				
.100	Arbeitszeit und Zulagen.				
.110	Personal, inkl. Werkzeug.				
.113	Trockenbauer.	1	h	.....	.....
.114	Berufsarbeiter.	1	h	.....	.....
.115	Bauarbeiter.	1	h	.....	.....
.300	Material.				
.301	Als Budgetposten. LE = 100,00 SFr.	2	LE	100.00	200.00

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
500	<p>Tragelemente und Beplankungen von Vorwandsystemen</p> <hr/> <p>. Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. . Ohne andere Angaben gilt: .. Oberflächengüte: Qualitätsstufe Q2, Standardanforderung nach Norm SIA 242. .. Höhere Qualitätsstufen der Oberflächengüten in Pos. 911 als Mehrleistung. .. Korrosivitätskategorie C1, unbedeutend, nach Norm SN EN ISO 12 944-2 "Beschichtungsstoffe - Korrosionsschutz von Stahlbauten durch Beschichtungssysteme. Teil 2: Einteilung der Umgebungsbedingungen". .. Höhere Korrosivitätskategorien in Pos. 912 als Mehrleistung.</p>				
520	Beplankungen von Sanitär-Vorwandsystemen				
521	Beplankungen von Sanitär-Vorwandsystemen mit Gipsplatten.				
.100	1 Lage Gipsplatten.				
.120	Gipsplatten Typ H2, d mm 20,0.				
.125	h m bis 1,50 (Brüstungswände). Mehraufwände für Kleinflächen sind in diese Position einzurechnen und werden nicht separat vergütet. LE = m2.	per	LE	.....
.126	h m bis 3,00. Mehraufwände für Kleinflächen sind in diese Position einzurechnen und werden nicht separat vergütet. LE = m2.	17	LE	.....	.....
600	Bekleidungen von Stützen, Trägern, Kanälen und dgl.				
	<hr/> <p>. Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. . Ohne andere Angaben gilt: .. Oberflächengüte: Qualitätsstufe Q2, Standardanforderung nach Norm SIA 242. .. Höhere Qualitätsstufen der Oberflächengüten in Pos. 911 als Mehrleistung. .. Korrosivitätskategorie C1,</p>				
Zwischentotal BKP-Nr. 271.0 Verputzarbeiten (innere)					

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
R 690	unbedeutend, nach Norm SN EN ISO 12 944-2 "Beschich- tungsstoffe - Korrosionsschutz von Stahlbauten durch Be- schichtungssysteme. Teil 2: Einteilung der Umgebungsbe- dingungen". .. Höhere Korrosivitätskate- gorien in Pos. 912 als Mehr- leistung. Heruntergehängte Decken				
R 691	Gipsdecken aus Gipskarton d mm 15, Untergrund massive Betondecke. Kleinflächen Ausmass pauschal.				
R .100	Abhängehöhe bis mm 120.				
.101	Decke inkl. allen An- und Abschlussarbeiten. Abhängekonstruktion mit berücksichtigung von Installationsleitungen. Leuchtenaussparungen (bis 5 Stück). Oberfläche Weissputz Q3.				
700	Decke komplett bis m2 5. Nebenarbeiten	1	pl	.....	.....
710	Betreffend Vergütungsregelun- gen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. Kanten, T-Verbindungen und stumpfe Anschlüsse				
711	Kanten ausbilden, ein- oder ausspringend.				
.200	An Vorsatzschalen und Vorwand- systemen.				
.210	Rechtwinklig, Profile CW oder Eckprofile.				
.212	An Beplankung aus GKP. Anzahl Lagen: 1, d mm 20. Zu Pos. 521.120.				
717	Trennstreifen einbauen.	per	m	.....
.100	An Wänden, Decken und Böden zwischen Beplankung und An- schlussbauteil.				
.105	PE-Trennstreifen mm 2,0. Marke, Typ:	24	m	.....	.....
720	Stirnen, Leibungen und Sturz- untersichten				
721	Stirnen, Leibungen und Sturz- untersichten ausbilden.				
.200	An Vorsatzschalen und Vorwand- systemen.				
.210	Rechtwinklig, mit 1 Kante.				
Zwischentotal BKP-Nr. 271.0 Verputzarbeiten (innere)					
				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
.214 740	Profile CW, Beplankung aus 1 Lage Trockenbauplatten. b mm bis 250. Ausschnitte	per	m	.....
741	Erforderliche Anpassungen der Unterkonstruktion in Pos. 733 und 734. Ausschnitte erstellen für Elektroinstallationen, in Ständerwänden, Vorsatzschalen und Wandbekleidungen.				
.100	Ausschnitte je durch 1 Beplankungsseite für Elektrorohre. Inkl. nachträgliches Zuputzen.				
.110	Rund.				
.111	Durchmesser mm 50.	per	St	.....
.112	Durchmesser mm 51 bis 100.	4	St	.....	.....
.700	Mehrleistungen.				
.701	Für das Einbauen von Trockenbauplatten zur Befestigung von Elektroinstallationen. Trockenbauplatten mm 200x620.	2	St	.....	.....
743	Ausschnitte für Leitungen und Kanäle von Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallationen in Ständerwänden, Vorsatzschalen und Wandbekleidungen. Ausmass: Anzahl pro Wandseite.				
.100	Ausschnitte während der Plattenmontage je durch 1 Beplankungsseite für bereits vorhandene Leitungen und Kanäle. Inkl. nachträgliches Zuputzen.				
.110	Rund.				
.111	Durchmesser bis mm 100.	10	St	.....	.....
.112	Durchmesser mm 110 bis 250.	4	St	.....	.....
.120	Eckig.				
.123	b x h m2 bis 0,06.	per	St	.....
745	Schliessen und Zuputzen von bauseits erstellten Ausschnitten und Schlitz in Wänden aus Gips-Wandbauplatten und Wandbekleidungen aus Mineral-schaumplatten.				
.100	Ausschnitte rund.				
.101	Durchmesser bis mm 100.	per	St	.....
.102	Durchmesser mm 110 bis 250.	per	St	.....
.200	Ausschnitte eckig.				
.202	m2 0,02 bis 0,06.	per	St	.....

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
000	Bedingungen				
	. Individueller Bereich (Reservefenster): Nur hier kann der Anwender Positionen des NPK für seine individuellen Bedürfnisse abändern oder ergänzen. Die angepassten Positionen werden mit einem "R" vor der Positionsnummer bezeichnet.				
	. Kurztext-Leistungsverzeichnis: Von Vorbemerkungen, Hauptpositionen und geschlossenen Unterpositionen werden nur je die ersten 2 Zeilen wiedergegeben. Es gilt in jedem Fall die Volltextversion des NPK.				
.100	Kurzleistungsverz.: massgebend ist Volltext im NPK 671D/2019. Gipserarbeiten: Innenputze und Stuckaturen (V'20)				
100	Vorarbeiten und Arbeiten nach Aufwand				
	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
130	Schützen von Bauteilen				
136	Abdeckarbeiten.				
R .900	Flächen und Streifenabdeckungen geklebt, inkl. Entfernen und Abtransport nach Arbeitsbeendigung.				
R .910	Plattenbeläge und -Sockel, Fenster Türrahmen, Einbauküchen, Schreinereinbauten etc.				
	Als Pauschale für die gesamtem Gipserarbeiten.				
.911	Neubau EFH und bestehendes EFH.				
	Ausmass: pauschal.	1	pl	.....	.....
150	Dämm- und Putzträgerplatten				
151	Dämmplatten auf Wänden. Zur Aufnahme von Grundputz, Einschichtputz oder Gipsbauplatten.				
.100	Polystyrol expandiert. Auf tragfähigen, ebenen Untergrund kleben.				
	Marke, Typ:				
				
.110	BKZ 5.1, Rohdichte min. kg/m3 15.				
.114	Plattendicke mm 120.	18	m2	.....	.....

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
151.115 152	Plattendicke mm 180. Dämmplatten auf Leibungen, Sturzuntersichten und Wand- streifen. Zur Aufnahme von Grundputz, Einschichtputz oder Gipsbauplatten.	23	m2	.....	.....
.100	Polystyrol expandiert. Auf tragfähigen, ebenen Untergrund kleben.				
.110	Plattendicke bis mm 40. BKZ 5.1, Rohdichte min. kg/m3 15.				
.114 160	b m bis 400. Metallische Putzträger, Putz- bewehrungen und Putzbrücken	5	m	.....	.....
161	Putzbewehrungen und metalli- sche Putzträger, streifenfö- mig.				
.100	Alkalibeständige Gittergewebe als Schwindbewehrung, kleben oder einbetten. **Marke, Typ: *				
.110	Ueber geschlossenen Leitungs- schlitzen, Aussparungen, Kanten, Stössen und dgl.				
.111	b bis m 0,25.	40	m	.....	.....
.112	b m 0,26 bis 0,33.	20	m	.....	.....
.113	b m 0,34 bis 0,50.	10	m	.....	.....
.114	b m 0,51 bis 1,00.	5	m	.....	.....
162	Putzbrücken und Putzbewehrun- gen, streifenförmig, inkl. Einbettungsmasse.				
.100	Putzbrücken aus Gleitband, Panzergittergewebe und spezieller Einbettungsmasse über Rissen, Materialwechsel und dgl. Zur Aufnahme von Grundputz. Marke, Typ:				
.101 163	b bis m 0,30. Putzbewehrungen und metalli- sche Putzträger, kleinflächig.	per	m	.....
.100	Alkalibeständige Gittergewebe als Schwindbewehrung, kleben oder einbetten. Marke, Typ:				
.110	Ueber geschlossenen Aussparun- gen, Oeffnungen und dgl.				
.111	Fläche bis m2 0,10.	20	St	.....	.....
.112	Fläche m2 0,11 bis 0,25.	10	St	.....	.....
.113	Fläche m2 0,26 bis 1,00.	5	St	.....	.....
164	Putzbewehrungen und metalli- sche Putzträger, vollflächig, Flächen über m2 1.				
.100	Alkalibeständige Gittergewebe als Schwindbewehrung. In				

Zwischentotal BKP-Nr. 271.0 Verputzarbeiten (innere)

.....

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	Grund- oder Einschichtputz einbetten. **Marke, Typ				
.110	Auf Mauerwerk aus künstlichen Steinen oder Decken aus Beton, Dämm- oder Putzträgerplatten.				
.111	Bei Wänden, Leibungen, Pfeilern oder Lisenen und dgl.	per	m2	.....
165	Putzbewehrungen vollflächig, inkl. Einbettungsmasse, Flächen über m2 1.				
.100	Alkalibeständige Gittergewebe als Schwindbewehrung, kleben oder einbetten. **Marke, Typ				
.110	Einbettungsmasse, d min. mm 2. Auf instand gesetztem Putz, Polystyrolplatten oder -schalungssteinen.				
.111	Bei Wänden, Leibungen, Pfeilern oder Lisenen und dgl.	26	m2	.....	.....
170	Vorbehandlung des Untergrunds				
172	Schliessen von Schlitzern und Ausbessern von Rissen.				
.100	Schlitze mit Putzmörtel schliessen. Vor Ausführung der Verputzarbeiten. **Marke, Typ: *				
.101	Querschnitt bxt bis mm 50x50. Vorarbeiten bei Leibungen, Stürzen, Fenster- und Türrahmen und dgl.	25	m	.....	.....
173					
.200	Putzmörtel als Ausgleichsschicht aufbringen.				
.210	Schichtdicke bis mm 20.				
.211	b bis m 0,25.	15	m	.....	.....
175	Haftbrücken oder Haftbeschichtungen zur Aufnahme von Grund-, Einschicht- oder Deckputz.				
.100	Haftbrücken, kunststoffgebunden, auftragen.				
.110	Zur Aufnahme von Gips-, Gipskalk-, Gipszement- oder Kalkgipsputz.				
.113	Untergrund: Beton.	249	m2	.....	.....
.114	Untergrund: künstliche Steine (Kalksandstein).	151	m2	.....	.....
.115	Untergrund: Gipskartonplatten.	per	m2	.....
.120	Zur Aufnahme von Kalkzement- oder Zementputz.				
.122	Untergrund: Beton.	39	m2	.....	.....
.123	Untergrund: künstliche Steine (Kalksandstein).	15	m2	.....	.....
.124	Untergrund: Gipskartonplatten.	per	m2	.....
176	Grund- und Isolierbeschichtungen.				
.100	Grundbeschichtungen bei stark				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	oder unterschiedlich saugendem Untergrund.				
.120	Zur Aufnahme von Deckputz.				
.121	Untergrund: Gipskartonplatten.	per	m2	.....
.200	Grundbeschichtungen zur Verminderung der Saugfähigkeit oder zur Verfestigung des Untergrunds. Untergrund Gipsbauplatten, bestehender Putz und dgl.				
.210	Zur Aufnahme von Deckputz.				
.212	Bauteil: Wände.				
	Untergrund:				
	Bestehender				
	Negativ-Putz, mm 2.				
	Grundbeschichtungsart:				
	Dem Untergrund angepasst für neuen Deckputz (Abrieb aus Edelputz, Korngrösse mm 1,5).	54	m2	.....	.....
R 179	Vorbereitungsarbeiten bei bestehendem Putz.				
R .100	Risse überbrücken.				
R .110	Risse im bestehenden Putz auffräsen mit Putzbewehrung armieren, Grundputz ergänzen bereit zur Aufnahme des neuen Abriebs.				
	Ausmass m1.	30	m	.....	.....
R .200	Fensterstürze ausisolieren.				
R .210	Fensterstürze innen auf Rahmenverbreiterung ausisolieren mit XPS Dämmplatten. Seitliche anschliessen und vollflächig einnetzen.				
	d bis mm 80				
	Länge bis mm 1400,				
	Höhe bis mm 300.				
.211	Ausmass pro Fenster.	13	St	.....	.....
180	Arbeiten nach Aufwand				
181	Arbeiten nach Aufwand.				
.100	Arbeitszeit und Zulagen.				
.110	Personal, inkl. Werkzeug.				
.113	Gelernter Berufsarbeiter.	5	h	.....	.....
.114	Berufsarbeiter.	5	h	.....	.....
.115	Bauarbeiter.	5	h	.....	.....
.300	Material.				
.301	Als Budgetposten.				
	LE = CHF 100.00.	10	LE	100.00	1'000.00
200	Grundputze (Unterputze)				
	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
220	Kalk- und Kalkzement-Grundputze				
221	Wände mit Kalk- oder Kalkzement-Grundputz.				
.100	Untergrund Beton, künstliche Steine, Dämm- oder Putzträgerplatten. Putzdicke mm 10,0. **Marke, Typ: *				
.110	Ebene Wandflächen.				
.113	Zur Aufnahme von Deckputz mit Korngrösse mm 1,5. Qualitätsstufe Q3 - abgezogen. Mit erhöhten Anforderungen bezüglich Ebenheit. In Wohnräumen vom Erd- bis Obergeschoss.	213	m2	.....	.....
.120	Ebene Wandflächen in Treppenhäusern. Brüstungen oder vorher zu verputzende Bauteile. Kleinflächen bis m2 5.				
.123	Zur Aufnahme von Deckputz mit Korngrösse mm 1,5. Qualitätsstufe Q3 - abgezogen. Mit erhöhten Anforderungen bezüglich Ebenheit. Mehraufwände, für allfällig, notwendige Gerüstungen (nach Vorschlag Unternehmer) im Obergeschoss, sind in den Einheitspreis einzurechnen.	23	m2	.....	.....
.700	Mehrleistungen.				
.750	Für Mehrdicke Putz.				
.751	mm 6 bis 10. Zu Pos. 221.000. LE = m2.	per	LE	.....
222	Leibungen, Mauerkronen und -stirnen, Sturzuntersichten und Wandstreifen mit Kalk- oder Kalkzement-Grundputz, inkl. Kantenausbildung und Anputzen an andere Bauteile.				
.100	Untergrund Beton, künstliche Steine, Dämm- oder Putzträgerplatten. Zur Aufnahme von Deckputz mit Korngrösse ab mm 2,0 oder von Plattenbelä-				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	gen. Putzdicke bis mm 20,0. Q3 - abgezogen. Mit erhöhten Anforderungen bezüglich Ebenheit.				
.110	Ebene Flächen.				
.114	b m bis 0,25.				
.120	In Wohnräumen.	61	m	.....	.....
.124	Ebene Flächen in Treppenhäusern.				
	b m bis 0,25.				
	Mehraufwände, für allfällig, notwendige Gerüstungen (nach Vorschlag Unternehmer) im Obergeschoss, sind in den Einheitspreis einzurechnen.	6	m	.....	.....
224	Decken mit Kalk- oder Kalkzement-Grundputz.				
.100	Untergrund Beton, Dämm- oder Putzträgerplatten. Putzdicke ab mm 5,0. Marke, Typ:				
.110	Ebene Deckenflächen, horizontal oder bis % 25 geneigt.				
.115	Zur Aufnahme von Deckputz mit Korngrösse mm 1,5.				
.120	Qualitätsstufe Q3 - abgezogen.	per	m2	.....
	Ebene Deckenflächen, über % 25 geneigt, Geschosspodeste bis m2 5, Treppen- oder Zwischenpodest-Untersichten oder Treppenhausdecken.				
.125	Zur Aufnahme von Deckputz mit Korngrösse mm 1,5.				
	Qualitätsstufe Q3 - abgezogen.				
	Mehraufwände, für allfällig, notwendige Gerüstungen (nach Vorschlag Unternehmer) im Obergeschoss, sind in den Einheitspreis einzurechnen.	per	m2	.....
225	Decken- und Podeststirnen, Unterzüge, Treppenwangen oder Deckenstreifen mit Kalk- oder Kalkzement-Grundputz, inkl. Kantenausbildung und Anputzen an andere Bauteile.				
.100	Untergrund Beton, Dämm- oder Putzträgerplatten.				
.101	Decken-, Podest- und Treppenstirnen.				
	Zur Aufnahme von Weissputz oder Deckputz mit Korngrösse mm 1,5.				
	Stirn- oder Wangenhöhe m bis 0,45.				
	Putzdicke mm bis 20,0.				
	Qualitätsstufe Q3 - abgezogen.	28	LE	.....	.....
	LE = m1.				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
230	Zementgrundputze				
231	Wände mit Zementgrundputz.				
.100	Untergrund Beton, künstliche Steine, Dämm- oder Putzträgerplatten. Putzdicke mm 10,0.				
.110	Ebene Wandflächen.				
.113	Zur Aufnahme von Deckputz mit Korngrösse mm 1,5 oder Plattenbelägen (Grossformat). Qualitätsstufe Q3 - abgezogen. Mit erhöhten Anforderungen bezüglich Ebenheit. Mehraufwände für Kleinflächen sind in den Einheitspreis einzurechnen. In Nassräumen vom Erd- bis Obergeschoss.	40	m2	.....	.....
.700	Mehrleistungen.				
.750	Für Mehrdicke Putz.				
.751	mm 6 bis 10. Zu Pos. 231.000. LE = m2.	per	LE	.....
232	Leibungen, Mauerkronen und -stirnen, Sturzuntersichten und Wandstreifen mit Zementgrundputz, inkl. Kantenausbildung und Anputzen an andere Bauteile.				
.100	Untergrund Beton, künstliche Steine, Dämm- oder Putzträgerplatten. Zur Aufnahme von Deckputz mit Korngrösse ab mm 2,0 oder von Plattenbelägen. Putzdicke bis mm 20,0. Q3 - abgezogen. Mit erhöhten Anforderungen bezüglich Ebenheit.				
.110	Ebene Flächen.				
.114	b m bis 0,25. In Nassräumen.	6	m	.....	.....
300	Einschichtputze und Spachtelungen				
	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
310	Gips-, Gipskalk-, Gipszement- und Kalkgips-Einschichtputze				
314	Weissputz auf Decken mit Gips- oder Gipskalk-Einschichtputz.				
.100	Untergrund Beton, Dämm- oder Putzträgerplatten. Putzdicke mm 5,0. **Marke, Typ: *				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
314.110	Ebene Deckenflächen, horizontal oder bis % 25 geneigt.				
.113	Zur Aufnahme von matten Beschichtungen oder fein strukturierten Wandbekleidungen.				
	Qualitätsstufe Q3 - geglättet, inkl. erforderlicher Flächen-spachtelung.				
	In Wohnräumen.	107	m2	.....	.....
.114	Ausführung wie in Pos. 314.113 beschrieben.				
	Mehraufwände für Kleinflächen sind in den Einheitspreis ein-zurechnen.				
	In Nassräumen.	16	m2	.....	.....
.120	Ebene Deckenflächen, über % 25 geneigt, Geschospodeste bis m2 5, Treppen- oder Zwischen-podest-Untersichten oder Trep-penhausdecken.				
.122	Zur Aufnahme von matten Be-schichtungen oder fein strukturierten Wandbekleidun-gen. Q3 - geglättet.	19	m2	.....	.....
.700	Mehrleistungen.				
.710	Für gewölbte Decken.				
.711	Zu Pos. 314.122.				
	LE = m2.				
	Zu gewundenen Treppenuntersichten.	13	LE	.....	.....
.750	Für Mehrdicke Putz.				
.751	mm 6 bis 10.				
	Zu Pos. 314.100.				
	LE = m2.	per	LE	.....
.752	mm 6 bis 10.				
	Zu Pos. 314.000.				
	LE = m1.				
	Bei versetzen Vorhangschienen (bis m 1,20 breit entlang Fensterfront).	per	LE	.....
315	Weissputz auf Decken- und Podeststirnen oder Treppen-wangen mit Gips- oder Gips-kalk-Einschichtputz, inkl. Kantenausbildung und Anputzen an andere Bauteile.				
.200	Untergrund Beton, Dämm- oder Putzträgerplatten. Zur Aufnahme von matten Beschich-tungen oder fein strukturier-ten Wandbekleidungen. Putzdi-cke bis mm 10,0. Q3 - geglä-tet.				
.210	Ebene Deckenstirnen.				
.212	h m bis 0,45.	per	m	.....
.220	Ebene Podeststirnen oder Trep-penwangen. Mindestabwicklung der Podeststirnen bei Treppen-agen: m 1,00 pro Treppenaugen.				
.223	Ebene Treppenwangen.				

Zwischentotal BKP-Nr. 271.0 Verputzarbeiten (innere)

.....

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
500	h m bis 0,45. Deckputze (Oberputze)	per	m	.....
520	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. Mineralische Deckputze				
521	Wände mit mineralischem Deckputz.				
.200	Abrieb (geriebener Putz) aus Edelputzmörtel. Weiss, naturfarben. Q3 - abgerieben. Marke, Typ:				
.210	Ebene Wandflächen.				
.216	Korngrösse mm 1,5. In Wohnräumen vom Erd- bis Obergeschoss.	179	m2	.....	.....
.217	Korngrösse mm 1,5. Wandflächen in Nassräumen. Mehraufwendungen für Kleinflächen sind in den Einheitspreis einzurechnen.	11	m2	.....	.....
.220	Ebene Wandflächen in Treppenhäusern. Brüstungen oder vorher zu verputzende Bauteile. Kleinflächen bis m2 5.				
.226	Korngrösse mm 1,5. Mehraufwände, für allfällig, notwendige Gerüstungen (nach Vorschlag Unternehmer) im Bereich des Luftraumes, sind in den Einheitspreis einzurechnen.	23	m2	.....	.....
522	Leibungen, Mauerkronen und -stirnen, Sturzuntersichten und Wandstreifen mit mineralischem Deckputz, inkl. Kantenausbildung und Anputzen an andere Bauteile.				
.200	Abrieb (geriebener Putz) aus Edelputzmörtel. Weiss, naturfarben. Q3 - abgerieben.				
.210	Ebene Flächen.				
.217	b m bis 0,25. Korngrösse mm 1,5. In Wohnräumen.	52	m	.....	.....
.218	b m bis 0,25. Korngrösse mm 1,5. In Nassräumen.	per	m	.....
.220	Ebene Flächen in Treppenhäusern.				
.227	b m bis 0,25. Korngrösse mm 1,5. Mehraufwände, für allfällig, notwendige Gerüstungen (nach Vorschlag Unternehmer) im Bereich des Luftraumes,				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
524	sind in den Einheitspreis einzurechnen. Im Treppenhaus. Decken mit mineralischem Deckputz.	10	m	.....	.....
.200	Abrieb (geriebener Putz) aus Edelputzmörtel. Weiss, naturfarben. Q3 - abgerieben.				
.210	Ebene Deckenflächen, horizontal oder bis % 25 geneigt.				
.215	Korngrösse mm 1,5.	per	m2	.....
.220	Ebene Deckenflächen, über % 25 geneigt, Geschosspodeste bis m2 5, Treppen- oder Zwischenpodest-Untersichten oder Treppenhausdecken.				
.225	Korngrösse mm 1,5.	per	m2	.....
525	Decken- und Podeststirnen oder Treppenwangen mit mineralischem Deckputz, inkl. Kantenausbildung und Anputzen an andere Bauteile.				
.200	Abrieb (geriebener Putz) aus Edelputzmörtel. Weiss, naturfarben. Q3 - abgerieben.				
.210	Ebene Deckenstirnen.				
.212	h m bis 0,45.				
.220	Korngrösse mm 1,5.	9	m	.....	.....
	Ebene Podeststirnen oder Treppenwangen. Mindestabwicklung der Podeststirnen bei Treppenaugen: m 1,00 pro Treppenaugenauge.				
.223	Ebene Treppenwangen.				
	h m bis 0,45.				
700	Korngrösse mm 1,5. Nebenarbeiten	12	m	.....	.....
710	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. Kanten- und Anschlussausbildung				
711	Kantenausbildung mit Profilen.				
.100	Kantenschutzprofile vor dem Verputzen versetzen. Für Putzdicke bis mm 20,0. **Marke, Typ: *				
.101	Profile aus Stahlblech feuerverzinkt. Kantenradius mm 3.	136	m	.....	.....
.300	Kantenschutzprofile bei bereits bestehendem Putz oder bei Gipsplatten aufsetzen, für Deckputz- oder Spachteldicke bis mm 5,0. **Marke, Typ: *				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
711.301	Aluprofile einspachteln. Kantenradius mm 3.	per	m	.....
713	Einspringende Kanten ausbilden. Bei Flächen.				
.100	Bei Grund- und Einschichtputz sowie bei speziellem Putz wie Sanierputz.				
.101	Eckig.	per	m	.....
.200	Bei Deckputz.				
.201	Eckig.	per	m	.....
715	Anputzen an andere Bauteile oder Putzanschlüsse bei Materialwechsel. Bei Flächen.				
R .090	Das saubere Anputzen an andere Bauteile (Holz, Metall, anderer Putz etc.) ist in die Einheitspreise einzurechnen und wird nicht separat vergütet				
.100	Anputzen an andere Bauteile bei 2 Putzschichten (Grund- und Deckputz).				
.110	Ausmass: Anputzlänge.				
.200	Anputzen an andere Bauteile bei 1 Putzschicht (Grund-, Einschicht- oder Deckputz).				
720	Trennschnitte, Schatten- und Bewegungsfugen, Nuten und dgl.				
721	Trennschnitte.				
R .090	Saubere Trennschnitte (Schwedenschnitte) bei jedem Arbeitsgang sind in die Preise einzurechnen. Anschlüsse an Fremdbauteile, Putzecken, Anschlüsse Decke - Wand, etc.				
.100	Bei 2 Putzschichten (Grund- und Deckputz).				
.200	Bei 1 Putzschicht (Grund-, Einschicht- oder Deckputz).				
750	Fugenabdichtungen				
751	Fugen abdichten, inkl. Reinigen, Hinterfüllen und systemverträglicher Grundbeschichtung der Fugenflanken.				
.100	Abdichten mit Hybriddichtstoff, transparent, weiss oder grau. **Marke, Typ: *				
.101	Fugenbreite mm 10.	50	m	.....	.....
.102	Fugenbreite mm 5.	100	m	.....	.....

Objekt: 2044
Auftrag: BKP 27100

EFH Anbau Hurdnerwäldlistrasse 118
GIPSERARBEITEN

Seite 33
18.01.2021

Zusammenstellung

Betrag

643 D/20 Trockenbauarbeiten: Wände	.....
671 D/20 Gipsarbeiten: Innenputze und Stuckaturen	.....
271.0 Verputzarbeiten (innere)	

Total

.....

Zusammenstellung pro KAG

271.0 Verputzarbeiten (innere)
--------------------------------	-------

Zusammenstellung pro Teilobjekt

271.0 Verputzarbeiten (innere)
--------------------------------	-------